

Zweiter Blick lohnt sich

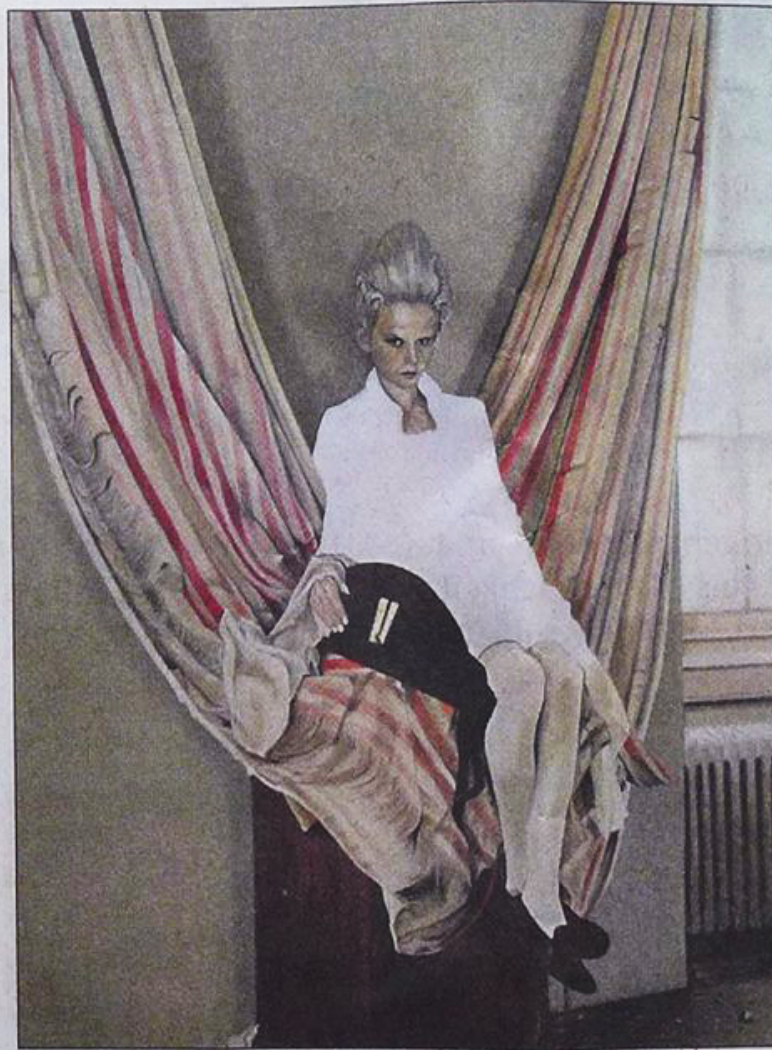
Lütjenburger Galerie stellt zwei Stars der internationalen Kunstszene vor

Lütjenburg. *Menschensinder* lautet das Thema einer Ausstellung, die in der Lütjenburger Galerie „2ter Blick“ (Niederstraße 19a) morgen um 19 Uhr eröffnet wird.

Zu sehen sind Bilder von Constantin Schroeder aus Berlin und Skulpturen des italienischen Bildhauers Ivan Lardschneider. Die Künstler gelten als junge Stars der internationalen Kunstszene.

Constantin Schroeder, geboren und aufgewachsen in Hamburg, lebt und arbeitet seit mehr als zehn Jahren in Berlin. Mit seinen großformatigen, überwiegend in fotorealistischer Weise gemalten Bildern, erweitert er den durch die menschliche Logik begrenzten Erfahrungsbereich um das Fantastische, wobei die Isolation des Individuums im Vordergrund stehe, heißt es im Begleittext zur Ausstellung.

Allein in diesem Jahr präsentiert der junge Ma-



Dieser Engel, gemalt von dem Berliner Künstler Constantin Schroeder, der zu den jungen Stars der internationalen Kunstszene gezählt wird, ist neben Skulpturen des italienischen Bildhauers Ivan Lardschneider ab morgen in der Lütjenburger Galerie „2ter Blick“ zu sehen. Foto privat

ler, der in Kunstkreisen als „Shootingstar“ gehandelt wird, seine Arbeiten auf den internationalen Kunstmesse in Basel, Budapest, Köln, Innsbruck und Istanbul.

Der Bildhauer Ivan Lardschneider lebt und arbeitet in Süd-Tirol (Italien) und ist mit seinen Skulpturen ebenfalls auf internationalem Parkett vertreten. Bereits zweimal wurden seine aus Lindenholz geschnitzten Werke auf der Biennale in Venedig präsentiert, was als Ritterschlag für zeitgenössische Künstler gilt. Seine Holzskulpturen sind ebenso in Paris, Mailand und Rom zu finden.

Mit dieser Ausstellung der jungen Künstler, deren Werke aktuell gemeinsam auf der Kunstmesse in Köln gezeigt werden, weiht Galerist Marc Richter zugleich die neuen Galerie-Räume ein. ago

■ Die Ausstellung ist bis zum 31. Mai jeweils montags bis freitags von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends von 10.30 bis 16 Uhr zu sehen.